

# **Biokraftstoffquoten ab 2007**

## **Wesentlicher Inhalt und Auswirkungen der gesetzlichen Neuregelung**

Wissenschaftliche Tagung Energie aus Biomasse  
des Dachverbandes Agrarforschung am 25./26.10.2006 in Braunschweig  
Zusätzliche Präsentation von Dr. Norbert Heim, Berlin

## Energiesteuer auf reine Biokraftstoffe (Cent/l)

Jahr	Biodiesel B 100	Pflanzenöl	Ethanol E 85
Aug 2006	9	0	0
2007	9	0	
2008	15	10	Steuerfrei
2009	21	18	bis 2015
2010	27	26	
2011	33	33	
ab 2012	45	45	

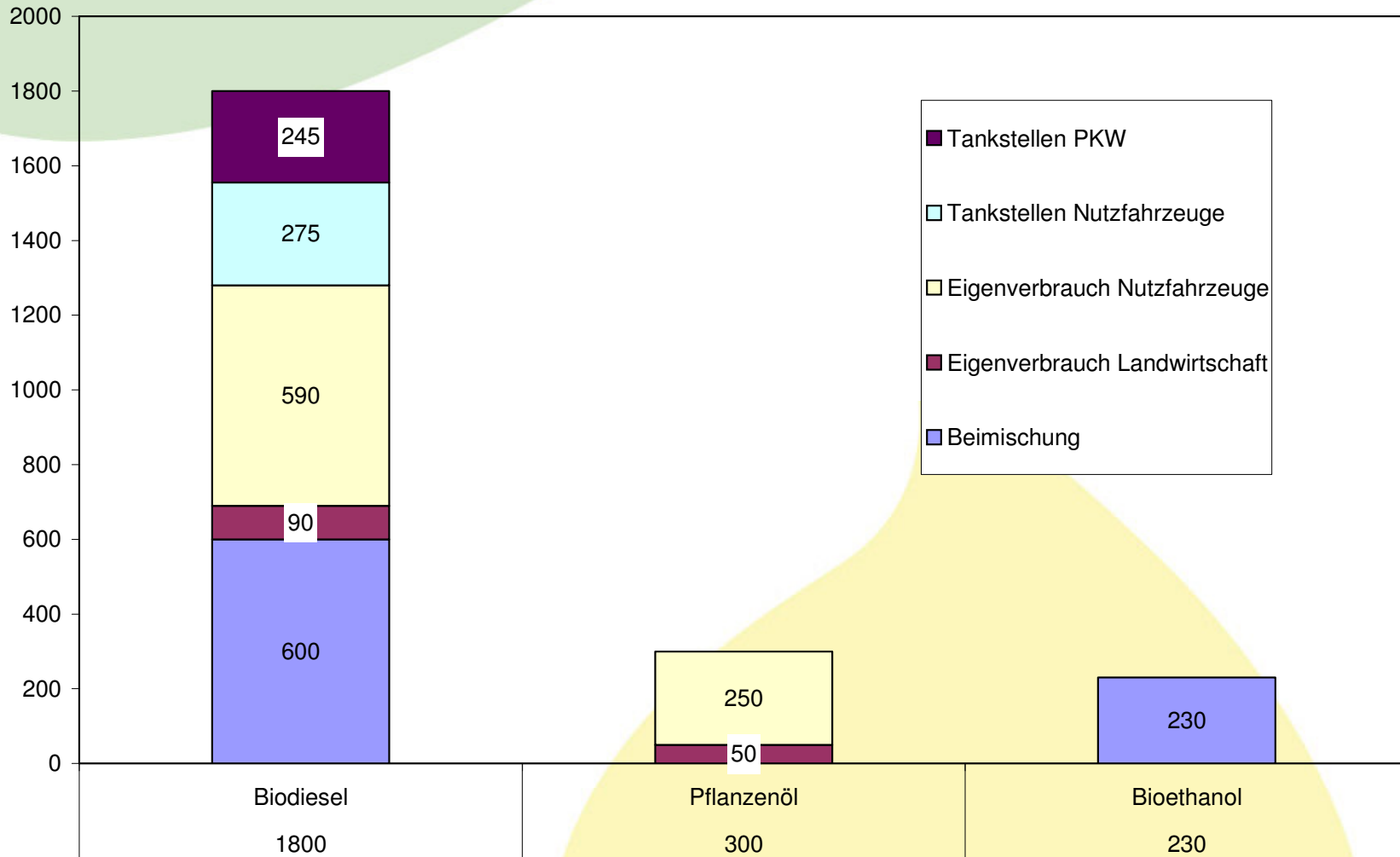
Zur Einhaltung der o.g. im Energiesteuergesetz vom 15.7.2006 beschlossenen ermäßigten Steuersätze wird die Steuerentlastung für Reinkraftstoffe erhöht und dadurch die Mehrbelastung durch die volle Steuer auf die Quote kompensiert. Der Vorgang führt zu einer Anpassung der Entlastungsbeträge für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, die im Ergebnis steuerfrei bleiben.

## Biokraftstoffquoten ab 2007

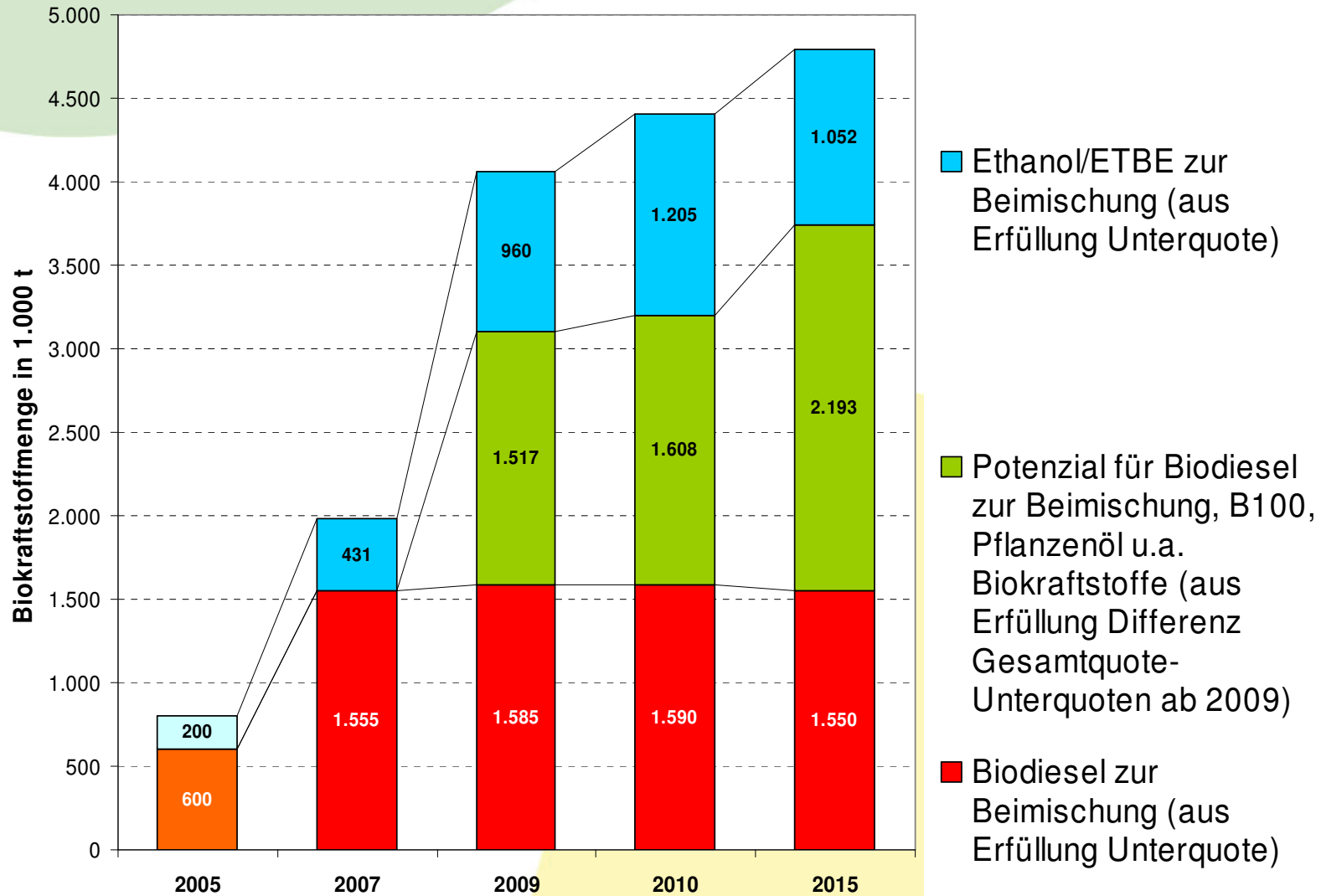
Jahr	Gesamt-Quote	Diesel-Quote	Benzin-Quote
2007	-	4,4%	1,2%
2008	-		2,0%
2009	6,25%	Unterquote	2,8%
2010	6,75%	gilt auch für	3,6%
2011	7,00%	Folgejahre	
2012	7,25%		Unterquote
2013	7,50%		gilt auch für
2014	7,75%		Folgejahre
2015	8,00%		

Volle Besteuerung in der Beimischung/Quotenerfüllung in Höhe von 47 Cent/l (Diesel) und 65 Cent/l (Benzin)

# Verwendung von Biokraftstoffen 2005 (in 1000 t)



# Auswirkung der Quotenregelung für Biokraftstoffe



## Potenzialabschätzung für Rapsöl und Biodiesel

	2005	2010-2015
Anbaufläche Raps dgl. in Prozent der AF	1,4 Mill ha 12 %	1,8 Mill ha 15 %
Produktion Rapssaat	5 Mill t	7 Mill t
Produktion Rapsöl + Nettoimporte * - Verbrauch Nahrung	2 Mill t + 0,4 Mill t - 0,6 Mill t	2,8 Mill t + 0,8 Mill t - 0,6 Mill t
Rapsöl für Biodiesel ** + Importe Soja-/Palmöl	1,8 Mill t + 0,2 Mill t	3 Mill t + 1 Mill t
Total Biodiesel Anteil RME	2 Mill t 90 %	4 Mill t 75 %
Dieserverbrauch Anteil Biodiesel	28,5 Mill t 7 %	30 Mill t 13 %

\* Öläquivalent Import-Rapssaat/Rapsöl

\*\* einschließlich Pflanzenölkraftstoff

## Fazit

- **Mit dem Biokraftstoffquotengesetz verfolgt die Bundesregierung das Ziel, den Anteil von Biokraftstoffen kontinuierlich zu steigern.**
- **Das Gesetz schafft Planungssicherheit bis zum Jahr 2015; je nach technischen Einsatzmöglichkeiten und einheimischer Rohstoffbereitstellung sollen die Quoten weiter erhöht werden.**
- **Über die zunehmende Gesamtquote werden die Biokraftstoffe untereinander vermehrt in Wettbewerb gestellt, was die technologische Fortentwicklung bisheriger und neuer Biokraftstoffe befördert.**
- **Was bleibt zu tun?**
  - **Festlegung der Anforderungen an eine nachhaltige Bewirtschaftung der Biomasseflächen (auch für Importe).**
  - **Ergänzende Definition der Biokraftstoffe (CO<sub>2</sub> – Verminderungspotenzial, weitere Biokraftstoffe...).**
  - **Anhebung des Norm-Anteils an Biokraftstoffen bei Diesel und Benzin auf 10 %.**
- **Die Entwicklung des Reinkraftstoffmarktes werden wir sehr genau beobachten und bei steuerbedingten Marktstörungen Vorschläge zur Anpassung der Steuerstaffel gemäß Energiesteuergesetz unterbreiten.**